

31./III. 1918

67

**(Keine Gemeinderatswahlen im Jahre 1918.)** Im Monat April endigt die Mandatsdauer der aus dem zweiten und vierten Wahlkörper gewählten Gemeinderäte. Da nach dem Statut mindestens sechs Wochen vor der Wahl in sämtlichen Bezirken Wählerlisten öffentlich aufzulegen sind, dies jedoch bisher nicht geschehen ist, so ist eine rechtzeitige Vornahme der Wahlen ausgeschlossen. Wie wir erfahren, werden aber heuer überhaupt keine Gemeinderatswahlen stattfinden. Die Regierung steht auch weiterhin auf dem im Jahre 1916 eingenommenen Standpunkt, daß während des Krieges keine Wahlen stattfinden sollen, und in einem Erlaß der Statthaltereie wurden damals auch eingehend die Gründe aufgezählt, welche die Regierung zu ihrer Stellungnahme veranlaßte. Die Verhältnisse haben sich seitdem nicht geändert, es sind vielmehr neue Hindernisse aufgetaucht, da sowohl die Verfassung der Wählerlisten infolge des verringerten Beamtenpersonals, als auch deren Drucklegung infolge des Papiermangels auf Schwierigkeiten stößt. Im heurigen Jahre laufen aber auch die Mandate von 13 Stadträten ab. Diese Wahlen werden vorgenommen werden, da die Gemeindevertretung auf dem Standpunkt steht, daß für die von Mandaten abgeleiteten Funktionen keine automatische Verlängerung eintritt. Es fanden auch wirklich schon im Jahre 1917 Stadtratswahlen statt. Im heurigen Jahre läuft übrigens auch die Funktionsdauer des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner ab, der am 23. Dezember 1912 auf sechs Jahre gewählt wurde.